

TATORT BADEZIMMER!

Wo immer wir hinkommen unser Müll ist schon da!

An vielen Stränden knirscht nicht der Sand unter unseren Füßen sondern fein zerriebene Plastikteilchen! Die Vermüllung der Meere beginnt bereits in den Städten und Gemeinden, denn der Müll gelangt über die Flüsse ins Meer.

Haben Sie schon mal was von Micro-Beads gehört!

Nein? Dies ist noch viel schlimmer als der sichtbare Plastikmüll im Meer!

Was sind Micro-Beads (Mikro-Kügelchen)?

In vielen Körperpflegeprodukten und anderen Kosmetika sind winzig kleine Kunststoffpartikel (Microbeads) in Form von runden Perlchen oder gemahlenem Pulver enthalten! Diese Peeling-Kügelchen bestehen meist aus Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE).

Diese Partikel werden verwendet, weil sie sehr kostengünstig sind.

Ihre Funktionen sind:

- schonende Reinigung in Dusch- Gesichtspeelings, Zahnpasta
- Verbesserung von Abrieb und Härte zb. Bei Augenkosmetikstiften
- Füllstoffe zur besseren Gleiteigenschaft zb. Bei Lippenstiften

Über das Abwasser gelangen diese Microbeads in die Kläranlage!

Doch was bedeutet das für uns und die Umwelt?

- Die Partikel sind so klein, dass sie von Klärwerken nicht rausgefiltert werden und schließlich in Flüssen und im Meer landen. Dort bleiben sie Jahrzehnte lang.
- Meerestiere verwechseln sie mit Plankton. So gelangen die Kunststoff- Mikropartikel in die Nahrungskette, an dessen Ende wir Menschen stehen.
- Die Partikel wurden bereits in Fischen, Seehunden, Muscheln und Krebsen nachgewiesen.
- Die in den Micro Beads enthaltenden schädlichen Additive (z.B. Weichmacher) und die aus dem Meer absorbierten Umweltgifte lagern sich im Gewebe der Tiere, die diese Kügelchen fressen ab und wirken dort giftig, beeinflussen das Hormonsystem der Lebewesen und stehen in Verdacht krebserregend zu sein.
- Produkte mit Micro Beads erkennt man auch anhand der Inhaltsstoffe, wenn Polyethylene (PE) angeführt ist.
- In Naturkosmetik sind die Plastikpartikel nicht erlaubt, hier kommen stattdessen z.B. Jojobaperlen zum Einsatz.

Wie kann man sich schützen?

- Körperpflegeprodukte wie Peelings oder Zahncremes meiden, in denen Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) enthalten sind
- Hilfreiche Informationen auf der Webseite:
www.projectblueseas.de/muell-im-meer.html
- Plastik vermeiden
- Mehrwegtragtaschen aus Stoff
- Zigarettenkippen gehören nicht in die Natur
- Möglichst wenig Lebensmittel erwerben, die in Plastik verpackt sind
-

Gemeinsam können wir etwas bewegen!

